

## Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

### Achtsamkeit fördern



Mehr Respekt und Fürsorge:  
Wir streben nach einem achtsamen Umgang untereinander – und auch mit den Tieren, dem Boden, der Natur.

Wir wollen die eigentlichen Ursachen unserer Probleme angehen und suchen nach Wegen, die für alle annehmbar und sowohl ökologisch als auch ökonomisch nachhaltig sind.

### Schwarmintelligenz nutzen



Bessere Bildung und Forschung für Mensch und Natur: Wir wollen Verbrauchern, Landwirten und Waldbesitzern das Handwerkszeug geben, frei und gut informiert Entscheidungen über ihre Ernährungs- und Wirtschaftsweise zu treffen.

Global denken – regional handeln:  
Jeder ist aufgefordert, mitzudenken und mitzumachen.

## Was wollen wir besser machen?

### Wie können wir das erreichen?

### Wo möchten wir überhaupt hin?

### Welche Veränderungen geben uns tatsächlich viel Lebensqualität?

### Diskutiert und gestaltet mit!



Mehr Informationen:  
<https://diebasis-bayern.de/arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-ernaehrung-landwirtschaft-und-forsten/>



Wir stehen auf Ihrer Seite!  
Wählen Sie uns bei der  
Land-/ Bezirkstagswahl 2023

ViSdP: dieBasis · Landesverband Bayern e.V.  
Am Kirchenhözl 11 · 82166 Gräfelfing b. München  
[kontakt@diebasis-bayern.de](mailto:kontakt@diebasis-bayern.de)

## Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



## Forderungen und Lösungsvorschläge – ein kleiner Einblick

## Die vier Säulen unserer Politik für

### Freiheit respektieren



Der Partei dieBasis ist es ein Hauptanliegen, die Menschen vor Ort, die bäuerliche Landwirtschaft, regionale Strukturen und eine funktionierende Kreislaufwirtschaft zu unterstützen und vorwärts zu bringen.

Wir wünschen uns eine gerechtere Honorierung von Gemeinwohl-Leistungen, weniger Bürokratie und mehr Eigenverantwortung.

### Macht begrenzen



Weg von „wachsen oder weichen“:  
Wir beabsichtigen, dezentrale und vielfältige Lösungen im persönlichen Austausch vor Ort zusammen mit den Verbrauchern, Landwirten und Waldbewirtschaftern zu erarbeiten.

Wir fordern eine Abkehr von Konzerninteressen (Saatgut, Gentechnik...) und setzen uns für faire Profite und Preise ein.

 **dieBasis**  
Landesverband Bayern

 **dieBasis**  
[www.dieBasisBewegt.Bayern](http://www.dieBasisBewegt.Bayern)



**Ja zum Aufbau kleiner, regionaler Strukturen bei der Lebensmittelvermarktung**

Der bürokratische Aufwand sowie Auflagen und Kontrollen haben ein unerträgliches Maß erreicht. Wir wollen die Umsetzung wieder deutlich vereinfachen.



**Unser Ziel ist, dass vor allem die heimische Landwirtschaft für den deutschen Markt produziert.**

Wir fordern daher eine Entglobalisierung der landwirtschaftlichen Produktion. Unsere Grundnahrungsmittel sollen von unseren Bauern vor Ort erzeugt werden!



**Wir akzeptieren keine Spaltung – auch nicht in der Landwirtschaft!**

Dezentrale und vielfältige Lösungen im persönlichen Austausch vor Ort sollen biologischen UND konventionellen Landwirten eine Perspektive bieten.



**Es darf keine Ohnmacht in der Demokratie geben!**

Die EU-Agrarsubventionen können abgeschafft werden. Börsen sind kein rechtsfreier Raum. Die Spekulation auf Grundnahrungsmittel muss verboten werden. Die Allmacht der Agrarkonzerne kann gebrochen werden.



**Grundlage einer gesunden Ernährung sind naturnahe, umweltfreundlich in der Region produzierte Lebensmittel.**

Deren Vermarktung und Akzeptanz wollen wir unterstützen und vorwärts bringen.



**Wir fordern eine Abkehr von Konzerninteressen.**

Wir wollen keine Gentechnik – weder in der Landwirtschaft noch in der Ernährung.



**Nachhaltige Forstwirtschaft?**

Unser Lösungsvorschlag: Umwandlung der schlagweise bewirtschafteten Fichtenforsten in stabile, arten- und strukturreiche Dauerwälder



**Keine Massenmorde an Haus- und Nutztieren**

Ausbrüche der Vogelgrippe H5N1 führen dazu, dass ganze Bestände getötet werden. PCR-Tests sind zum Nachweis einer Infektion nicht geeignet. Der BSE- Skandal darf sich nicht wiederholen!



**Weichen stellen für eine gesündere Zukunft**

Wir wollen unsere Kinder und Jugendlichen dazu befähigen, Nahrungsmittel selbst anzubauen und gesund zu verwerten.



**Für eine verantwortungsbewusste, naturgemäße Nutzung unserer bewirtschafteten Wälder**

Wir wollen eine Waldwirtschaft, die sowohl aus ökologischer als auch aus ökonomischer Sicht nachhaltig ist.



**Wasser ist Leben.**

Nur eine fachlich gute Land- und Forstwirtschaft schützt die wertvolle Ressource Wasser und sorgt für eine hohe Wasserspeicherkapazität des Bodens.



**Tierwohl fördern**

Wir wünschen uns eine höhere Wertschätzung von tierischen Produkten, damit eine tierfreundlichere Haltungsweise möglich wird.



**Gesunde, fruchtbare Böden sind unsere Lebensgrundlage – und der Humus ist unser bester CO<sub>2</sub>-Speicher.**

Unser Ziel ist, dass so gewirtschaftet wird, dass Humus aufgebaut wird. Nur auf gesunden Böden gedeihen gesunde Lebensmittel und Bäume



**Unser Wald ist krank.**

Schuld daran ist weniger der Klimawandel, sondern die eigentlichen Ursachen sind vielmehr in der Art der Bewirtschaftung zu suchen.



**Wir wollen attraktive und vielfältige Lebensräume.**

Wir wünschen uns eine reich strukturierte Kulturlandschaft. Daher sind wir gegen eine pauschal geregelte Stilllegung von land- oder forstwirtschaftlichen Nutzflächen.



**Erhalt und Verbesserung unserer Lebensgrundlagen: Global denken – regional handeln**

Jeder ist aufgefordert, mitzudenken und mitzumachen. Durch unser Einkaufsverhalten und unseren Lebensstil können wir alle unseren Beitrag hierzu leisten.